



FIFA-WM: Vorschau

Im Vorfeld der FIFA-WM 2018 in Russland präsentieren wir die besten WM-Rekorde.



▲ MEISTE WM-TEILNAHMEN

Der Mittelfeldspieler Lothar Matthäus (D) wurde von 1982–98 zu jeder WM in die Nationalmannschaft berufen. 1982 und 1998 war er nur Ersatzspieler, doch bei den Erfolgen der deutschen Mannschaft 1986 (Finale), 1990 (Sieger) und 1994 (Viertelfinale) spielte er eine entscheidende Rolle und absolvierte insgesamt 25 Spiele.

Meiste WM-Teilnahmen des künftigen Gastgebers

Russland (bzw. sein Vorgängerstaat, die Sowjetunion) hat seit 1958 an zehn Weltmeisterschaften teilgenommen. Nach mehreren erfolglosen Bewerbungen wurde das Land schließlich Gastgeber für die WM 2018.

Das Olympiastadion Sotschi ist das **erste Stadion, das sowohl für Olympische Winterspiele als auch die WM ausgewählt wurde**. Es wurde für die Olympischen Winterspiele 2014 gebaut und 2018 sollen dort sechs WM-Spiele ausgetragen werden.

Die Qualifikation für Russland 2018 brachte mit 210 Ländern die **meisten nationalen Verbände** zusammen, die je bei einem Qualifikationsprozess dabei waren. Von den 210 Verbänden werden aber letztlich nur 32 an der Endrunde teilnehmen.

Erstes WM-Tor

Der Automechaniker Lucien Laurent (F) schoss am 13. Juli 1930 beim Spiel zwischen Frankreich und Mexiko im Estadio Pocitos in Montevideo (ROU) das erste WM-Tor überhaupt. Sein Volleytreffer in der 19. Minute leitete Frankreichs 4:1-Sieg über Mexiko ein. Das Match war eines der Eröffnungsspiele bei der WM 1930.

Bei der WM 1930 gab es in nur 18 ausgetragenen Spielen 70 Tore – durchschnittlich 3,89 Tore pro Spiel. Der **höchste Tordurchschnitt pro WM-Spiel** beträgt jedoch 5,38, erzielt bei der WM 1954 in der Schweiz. 1962 sank der Durchschnitt auf 2,89 Tore pro Spiel und ist seitdem nicht über drei Tore pro Spiel gestiegen.

Meiste Platzverweise bei einem WM-Spiel

Seinen Zweitrundensieg über die Niederlande am 25. Juni 2006 erzielte Portugal in einem der berühmt-berüchtigtsten Spiele in der WM-Geschichte. Bei der „Schlacht von Nürnberg“ wurden vier Spieler vom Platz gestellt (zwei von jeder Mannschaft) und insgesamt 16 gelbe Karten verteilt. Die Einführung der roten und gelben Karten schlug Schiedsrichter Ken Aston (GB) nach einem anderen brutalen WM-Spiel vor: der „Schlacht von Santiago“ 1962.

Schnellstes WM-Tor

Hakan Şükür (TR) schoss am 29. Juni während der WM 2002

Die niederländische Nationalmannschaft hat dreimal das WM-Finale und zweimal das Halbfinale erreicht, aber nie den Pokal gewonnen.

F: Einmal wurde der WM-Pokal gestohlen. Wann?

A: 1966. Der in London (GB) ausgestellte Pokal verschwand im März. Innerhalb einer Woche fand man ihn wieder.

im Spiel der Türkei gegen Südkorea nach nur 11 Sekunden ein Tor.

Ein glückloser Sead Kolašinac (BIH) schoss am 15. Juni 2014 das **schnellste Eigentor bei einem WM-Spiel**. Nur 2:08 min nach Spielbeginn traf er ins eigene Mannschaftsnetz. Bosnien-Herzegovina verlor schließlich mit 1:2 gegen seinen Gegner Argentinien.

Längste Zeit ohne WM-Gegentor

Bei der WM 1990 hielt Torwart Walter Zenga (I) seinen Kasten 518 Minuten lang sauber.

Ältester Torschütze bei einer WM

Der legendäre Stürmer Roger Milla (CAM) war 42 Jahre 39 Tage alt, als er am 28. Juni 1994 in Stanford (USA) ein spätes Tor gegen Russland erzielte. Millas Einsatz bei diesem Spiel, Kameruns letztem beim Turnier von 1994, machte ihn zum ältesten Spieler bei einer WM, bis Faryd Mondragón (s. gegenüber) schließlich diesen Rekord brach.

Der **jüngste Torschütze** ist Pelé (s. gegenüber), der erst 17 Jahre 239 Tage alt war, als er bei der WM 1958 am 19. Juni Brasiliens einziges Tor gegen Wales erzielte.

Meiste Zuschauer bei einem Fußballspiel

Zum Finale der WM 1950, das am 16. Juli stattfand, drängten sich unglaubliche 173.850 Zuschauer in das Maracanã-Stadion in Rio de Janeiro (BR).

Gastgeber Brasilien verlor gegen seinen Rivalen Uruguay mit 1:2. Die Niederlage galt als nationale Katastrophe. Noch heute spricht man von der „Maracanaço“ (was sich grob als „Maracanã-Desaster“ übersetzen lässt).

▲ MEISTE WM-SIEGE

Brasilien hat die WM fünfmal gewonnen. Das erste Mal war die Fußball-Großmacht 1958 siegreich, weitere Siege folgten 1962, 1970, 1994 und 2002 (s. links). Brasilien ist auch das einzige Land, das seit der ersten WM im Jahr 1930 an jedem weiteren Turnier teilgenommen hat.

Die anderen WM-Sieger sind Deutschland und Italien (je vier Siege), Argentinien und Uruguay (zwei Siege) sowie England, Frankreich und Spanien (je ein Sieg).



FIFA WORLD CUP RUSSIA 2018

Gastgeber der 21. Fußball-WM (14. Juni – 15. Juli 2018) ist Russland. Sie wird in zwölf Städten (elf Städten) ausgetragen. Kann einer dieser WM-Rekorde gebrochen werden?



Meiste rote Karten eines Teams:
11 für Brasilien (10 Rot und einmal Gelb-Rot) seit 1938



Meiste rote Karten in einem Spiel: 4 (2 pro Team) am 25. Juni 2006 beim Spiel Portugal gegen Niederlande

2,91



Tordurchschnitt pro Spiel bei einem WM-Finale, zur **torreichsten WM** s. links

2,21



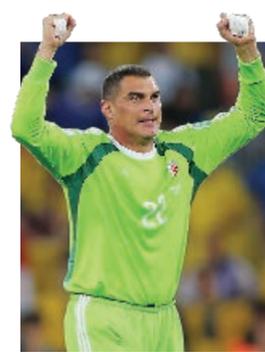
Niedrigster Tordurchschnitt pro Spiel, erzielt bei der Endrunde in Italien 1990



Meiste in einem WM-Endrundenspiel abgewehrte Schüsse: Tim Howard (USA) am 1. Juli 2014 gegen Belgien



Jüngster Schiedsrichter: Francisco Mateucci (ROU) piffte am 17. Juli 1930 mit 27 Jahren 62 Tagen Jugoslawien gegen Bolivien.



▲ ÄLTESTER SPIELER BEI EINER WM

Der kolumbianische Torwart Faryd Mondragón (geb. 21. Juni 1971) war 43 Jahre 3 Tage alt, als er am 24. Juni 2014 während Kolumbiens 4:1-Gruppenphasensieg über Japan in Cuiabá (BR) spät eingewechselt wurde. Er brach damit den Rekord, den Stürmer Roger Milla (CAM) bei der WM 1994 aufgestellt hatte (s. gegenüber).



▲ ERSTER WM-SIEGER ALS MANNSCHAFTSKAPITÄN UND TRAINER

1974 führte Franz Beckenbauer (oben, damals 28 Jahre alt) die westdeutsche Nationalmannschaft im WM-Finale zum Sieg gegen die Niederlande. Fast genau 16 Jahre später war Beckenbauer mit 44 Jahren (oben rechts) Trainer der Nationalmannschaft, die sich 1990 den WM-Titel holte.

Der **erste WM-Sieger als Spieler und Trainer** war Mário Zagallo (BR). Er war Teil der brasilianischen Mannschaft, die 1958 und 1962 gewann, und Trainer der Mannschaft, die 1970 siegte.



▲ JÜNGSTER SPIELER BEI EINER WM

Norman Whiteside (geb. 7. Mai 1965) wurde bei der WM 1982 mit nur 17 Jahren 41 Tagen für Nordirlands erstes Gruppenphasenspiel gegen Jugoslawien aufgestellt. Das Spiel, das am 17. Juni in Saragossa (E) stattfand, endete torlos. Whiteside kam bei der WM 1982 bei allen Spielen Nordirlands zum Einsatz (einschließlich des schockierenden Siegs über das Gastgeberland Spanien).



▲ MEISTE TORE IN WM-FINALS (SPIELER)

Torjäger Miroslav Klose (D) schoss 2002–04 bei seinen 24 WM-Einsätzen für Deutschland 16 Tore. Bei der WM 2006 erzielte er fünf Tore und gewann den heißbegehrten „Goldenen Schuh“ (der dem erfolgreichsten Torschützen des Turniers verliehen wird). Als einer von nur 46 Spielern seit dem ersten WM-Turnier 1930 hat er bei einem WM-Spiel auch einen Hattrick erzielt.



▲ JÜNGSTER SPIELER EINES SIEGREICHEN WM-TEAMS

Pelé (BR, geb. 23. Okt. 1940, oben rechts) hatte vor der WM 1958 in Schweden nur einmal für sein Land gespielt. Mit seinem ersten WM-Einsatz wurde er zum **jüngsten WM-Spieler** (der Rekord stand bis 1982, s. oben). Dann war er **jüngster Torschütze** (s. gegenüber), bevor er am 20. Juni mit 17 Jahren 249 Tagen jüngster Spieler einer siegreichen WM-Mannschaft wurde. Pelés Karriere brachte ihm sieben GWR-Titel ein, die wir ihm 2013 überreichten (oben).



▲ MEISTE BEI WM-TURNIEREN GESPIELTE MINUTEN

Paolo Maldini (I) war bei jedem Spiel, das Italien bei WM-Turnieren zwischen 1990 und 2002 bestritt, in der Startelf. Er wurde nie ausgewechselt, auch nicht, wenn es zur Verlängerung oder zum Elfmeterschießen kam (was bei dieser defensiven Mannschaft oft der Fall war). Insgesamt spielte er 2.217 Minuten WM-Fußball (bzw. 36 Stunden oder 1,5 Tage).



▲ MEISTE WM-TORE ALS MANNSCHAFTSKAPITÄN

Der offensive Mittelfeldspieler Diego Maradona schoss in seinen acht Jahren (1986–94) als Mannschaftskapitän Argentinien sechs Tore bei WM-Turnieren. Die Argentinier erreichten in dieser Zeit zweimal das WM-Finale – 1986 (als sie gewannen) und 1990 (als sie gegen Westdeutschland verloren). Bei den Turnieren schaffte Maradona auch die **meisten WM-Einsätze als Mannschaftskapitän** (16).

Für Superstar Lionel Messi (RA) ist Maradona „der Größte, den es je gab“.